

Meister der Zwischentöne

NEU IM KINO Joachim Trier verhandelt in seinem neuen Film „Sentimental Value“ ein schwieriges Vater-Tochter-Verhältnis

Der Vater wirkt in Joachim Triers „Sentimental Value“ wie eine Bedrohung. Jedes Mal, wenn Gustav Borg (Stellan Skarsgård) den Raum betritt, versteint das Gesicht seiner Tochter Nora (Renate Reinsve), einer erfolgreichen Schauspielerin. Als einst vernachlässigtes Kind sieht man sie zwischen Sehnsucht und Hass hin und her gerissen. Der norwegische Regisseur Joachim Trier, der für seine feinen Abhandlungen menschlicher Konflikte bekannt ist, beleuchtet damit ein Thema, das über Generationen hinweg für Zerwürfnisse gesorgt hat.

Während der Kindheit von Nora und ihrer Schwester Agnes (Inga Ibsdotter Lilleaas) gab es väterliche Liebe nur als Austauschware. Gustav war damals ein erfolgreicher Filmregisseur. Als Agnes als Kind in einer seiner Produktionen mitwirkte, war sie alles für ihn. Doch kaum waren die Dreharbeiten vorbei, verschwand auch der Vater wieder.

Für Fans von „Der schlimmste Mensch der Welt“, Joachim Triers



Nora (Renate Reinsve, li.) und ihre Schwester Agnes (Inga Ibsdotter Lilleaas)

Bild: Kasper Tuxen Andersen

Oscar-nominiertem Kinohit aus 2021, wird sich „Sentimental Value“ wie ein Nach-Hause-

kommen anfühlen: derselbe Cast um Renate Reinsve, Stellan Skarsgård, Anders Danielsen Lie

und dasselbe Voice-Over mit ironischer Frauenstimme. Neben US-Star Elle Fanning ist vor allem die zurückhaltend spielende Inga Ibsdotter Lilleaas als Agnes ein interessanter Neuzugang.

Die eigentliche Hauptrolle hat neben Reinsve und Skarsgård eine wunderschöne Villa aus dem 19. Jahrhundert. Im einstigen Zuhause der zwei Schwestern finden die unfreiwilligen

Begegnungen zwischen Vater und Tochter statt. Der Anlass dazu ist traurig: Ihre Mutter, Gustavs Ex-Frau, ist gestorben. Und prompt will der Vater wieder Kontakt in altbekannter

Manier: Nora soll die Hauptrolle in seinem neuen Filmprojekt spielen. Für sie ist jedoch bereits das Angebot ein Affront.

Parallel zu der Sensibilität, mit der Joachim Trier Noras Ambivalenz und Schmerz einfängt, erzählt er uns keine Märchen: Gustav Borg ist der alte, einst erfolgreiche Mann, der seine Karriere der Familie vorzog, der sehr unbeholfen viele Jahre zu spät um die Liebe seiner Töchter wirbt. Trier ist schlau genug, um ihn keine komplette Wandlung durchlaufen zu lassen, und in dieser Authentizität steckt das große Geschenk von Triers Filmen: Sie trösten, weil sie sich auf das echte Leben beschränken. Weil sie keinen Anspruch auf eine Lösung erheben – die gibt es auch nicht: Familie ist komplex, und familiäre Liebe umso komplexer. Hier stimmt einfach alles.

Sentimental Value N/D/S/D/F 2025, 135 Min., R: Joachim Trier, D: Renate Reinsve, Stellan Skarsgård u.a., Kinostart: 4.12. (Marie Ladstätter)

80 JAHRE FLUCHT UND VERTREIBUNG

Ankunft und Leben in Berlin

Wir suchen Objekte, Dokumente, Fotos und Familienerinnerungen. Helfen Sie uns, diese für die Zukunft zu bewahren.

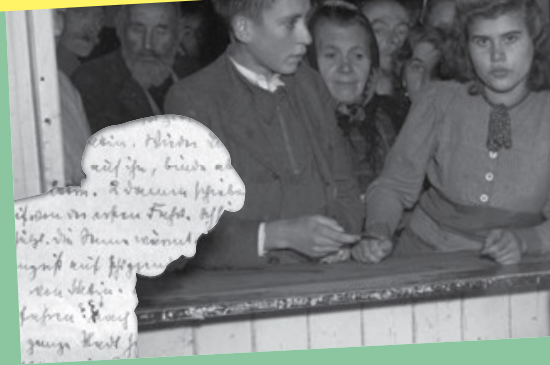
Einsendungen an

Dokumentationszentrum Flucht, Vertreibung, Versöhnung



sammlung@f-v-v.de
www.f-v-v.de

Sammlungsaufwurf



FLUCHT
VERTREIBUNG
VERSÖHNUNG

**DOKUMENTATIONS
ZENTRUM**

ABI ZUKUNFT MESSE

AUSBILDUNG,
STUDIUM
& VIELES MEHR!

SA. 6. DEZ.
10-15 UHR | ESTREL CONGRESS CENTER



ANZEIGE

Die Schule ist geschafft, der Abschluss in der Tasche, doch wie geht es weiter?

Die ABI Zukunft findet am 6. Dezember im Estrel Congress Center statt

Abi – und jetzt? Fast die Hälfte aller Schüler/-innen weiß noch nicht, was sie nach dem Schulabschluss machen wollen. Die Berufswahl ist heute besonders komplex, da Arbeitswelt und Möglichkeiten stetig im Wandel sind. Die Phase nach dem Abitur bietet Chancen, sich auszuprobieren, Praktika zu machen oder ein Gap-Year zu nutzen, um eigene Interessen und Stärken zu entdecken. Ob Studium, Ausbildung oder Auszeit, es ist normal, Umwege zu gehen, und Zeit für Entscheidungen zu nehmen.

Die siebte ABI Zukunft Berlin hat in diesem Jahr über 90 Aussteller zu verzeichnen. Das Karriere-Event, das am 6. Dezember 2025 in der Zeit von 10:00 – 15:00 Uhr im Estrel Congress Center stattfinden wird, ermöglicht es Schülern, sich direkt bei Unternehmen und Studienberatern zu

informieren. Neben dem direkten Gespräch mit hochkarätigen Ausstellern bietet die ABI Zukunft eine breite Palette an Vorträgen und eine hervorragende Vorbereitung der Schüler/-innen. Dies schafft die bestmögliche Ausgangsbasis für alle Aussteller und Besucher.

Die hohe Anzahl der teilnehmenden Unternehmen zeigt den immensen Bedarf der Arbeitgeber

in Berlin und der gesamten Region. Der Kampf um Nachwuchstalente ist größer, denn je.

Bereits vorab können Schüler/-innen online gezielt Beratungstermine mit ihren favorisierten Ausstellern vereinbaren, um ihren Messebesuch optimal vorzubereiten. So erhalten sie schnell genau die Infos, die sie brauchen.

Mehr Informationen gibt's unter: www.abi-zukunft.de



Bild: JF Messekonzept